

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Strüth

am 02.09.2024

Sitzungsort: Bürgerhaus

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr (öffentlicher Teil bis 20:51 Uhr)

Anwesende: Heiko Koch, Ortsbürgermeister und Vorsitzender
Nico Melchior, erster Beigeordneter
Simon Lenz, zweiter Beigeordneter

Mitglieder des Gemeinderates:

Dr. Klaus Birker
Rüdiger Koch
Katrín Lenz-Berger
Magdalena Sela
Klaus Steinbeck
Chris Wöll

Von der VG: Lisa Heiß

Bürger*in: Maike Ruschig

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 20.08.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 35. Kalenderwoche.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden eröffnet.
Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vergabe von Planungsleistungen im Rahmen der Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes der Ortsgemeinde Strüth

Die Gemeinde Strüth nimmt am Dorferneuerungskonzept, das vom Ministerium des Inneren gefördert wird, teil. Den ersten Abschnitt hat das Büro Stadt-Land-Plus mit mehreren Workshops hier im Dorf betreut. Dieser Abschnitt der Dorfmoderation endet am 31.12.2024. Für den nun folgenden Abschnitt („Fortschreibung

Dorferneuerungskonzept“), für den wiederum ein Förderantrag gestellt wurde, wurde ein Zuwendungsbetrag von 9.000,00 € bereitgestellt.

Nach Ausschreibung haben das Büro Stadt-Land-plus GmbH und das Geographische Planungsbüro N. Franzen aus Gau-Odernheim Angebote abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt das wirtschaftlichste Angebot für die Erbringung von Ingenieurleistungen „Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes der Ortsgemeinde Strüth“ an das Ingenieurbüro Geographisches Planungsbüro, N. Franzen, Sitz in Gau-Odernheim (Bieter 2) laut Angebot vom 11.07.2024 in Höhe von 9540,00 € (netto) zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt ferner den vorliegenden Entwurf des Ingenieurvertrages vom 20.08.2024, welcher zwischen der Ortsgemeinde Strüth und dem Ingenieurbüro Geographisches Planungsbüro, N. Franzen, Sitz in Gau-Odernheim zu schließen ist, zuzustimmen. Im Vertrag werden folgende Punkte geregelt:

1. Gegenstand und Grundlagen des Vertrages
Schwerpunkt „Zukunftsperspektiven der Gemeinde insbesondere einer „kinder- und jugendfreundlichen Dorferneuerung“
2. Leistungsumfang
3. Dorferneuerungskonzept und Planfassung
4. Endabgabe und Laufzeit des Vertrages, Datenschutz,
5. Planungshonorar
6. Urheberrecht, Kündigung, Schlussvorschriften

Der Ortsbürgermeister Heiko Koch wird vom Gemeinderat ermächtigt, den Vertrag zu schließen. Die VGV wird gebeten, das Ingenieurbüro unverzüglich zu beauftragen und die ADD über den Beschluss der Vergabe zu unterrichten sowie den Vertrag zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen 0

Der Beschluss ist damit einstimmig gefasst.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen für die Sanierung von Wirtschaftswege

Es sollen 3 Wirtschaftswege saniert werden. Im Angebot wird der Weg am Klosterdamm als „Nord“, der Weg am Bangert als „Mitte“ und der Weg nach Welterod als „Süd“ bezeichnet. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 4 Angebote abgegeben. Die vom alten Gemeinderat im Haushalt eingestellten Kosten von 50 T€ können nicht eingehalten werden. Im Lauf der Zeit sind die Kosten im allgemeinen gestiegen und dazu kommt, dass am Weg Süd Erdaushub belastet ist und dieser entsprechend entsorgt werden muss.

Die Kosten belaufen sich bei Weg Nord auf ca. 15 T€, bei Weg Mitte auf 27 T€ und beim Weg Süd auf 36 T€. Dazu kommt die MwSt. Das Angebot beläuft sich für die 3 Wege insgesamt auf 94.666,29 €.

Das Angebot der Fa. Schmidt aus Oberwallmenach ist das günstigste und wird vom Gemeinderat favorisiert.

Aufgrund der Schäden an der Verrohrung des Weges Nord wird die Sanierung dieses Weges zurückgestellt, da zunächst die neue Verrohrung stattfinden soll und danach wird die Sanierung des Weges vorangetrieben.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der Ausschreibung zur Sanierung von 3 Wirtschaftswegen soll der günstigste Anbieter, die Firma Gebr. Schmidt, Lindenstraße 8, 56357 Oberwallmenach mit der Ausführung beauftragt werden.

Der Titel 01.02. Sanierung Wirtschaftsweg 2 Nord Asphalt soll aber zunächst nicht umgesetzt werden. Hier soll vorab die weitere Nutzung nach einem festgestellten Schaden an einer Verrohrung unter dem Wirtschaftsweg durch das zur Überwachung der Maßnahme beauftragte Ingenieurbüro und der Bauaufsichtsbehörde der Verbandsgemeinde geklärt werden.

Beschluss zur Vergabe der Leistungen an die Fa. Schmidt: **einstimmig**.

4. Einvernehmen nach §36 BauGB, Bauvorhaben Flur 15 51/2

Auf Strüther Gemarkung (Schildwacht) soll ein Stahlgittermast mit 3 Plattformen sowie Outdoortechnik auf Fundament mit einer Höhe von 47 m von der SWR Media Sevices GmbH erstellt werden. Der alte Sendemast entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen, bei denen ein erweiterter LTE-Ausbau erforderlich ist. Die Bundesnetzagentur fordert ebenfalls den Ausbau. Von Seiten der VG bestehen laut Schreiben vom 14.08.2024 keine Einwände gegen das Vorhaben.

Die Ortsgemeinde erhält für die Überlassung des Grundstückes keine Pacht, da das Grundstück der Verbandsgemeinde gehört.

An dem Mast dürfen auch Anlagen anderer Anbieter angebracht werden, da sich die Kosten der Baumaßnahme dadurch für den Bauherren besser kalkulierbar sind.

Das Herstellen des Einvernehmens wird kontrovers diskutiert. Eine Beeinflussung des Ortsbildes liegt vor, allerdings ist die Firma im Außenbereich bauberechtigt und der Ausbau der Kommunikationstechnik gesetzlich abgesichert.

Beschluss: Der Gemeinderat Strüth stellt das Einvernehmen mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung her.

5. Beschlussfassung über den Ankauf der Flurstücke Flur 12 Nr. 44/1 und Flur 44/2

Der Gemeinde wurden die o.g. Flurstücke zum Preis von 1€/m² angeboten. Da es auch einen anderen Kaufinteressenten gibt, der diesen Preis bezahlen würde und da die Flächen für die Ortsgemeinde interessant sind (Lage am Weg zum Schützenhaus, Lage am Bach), beschließt der Gemeinderat, die Flächen zum Preis von 1 €/m² bei einer Gesamtfläche von ca. 1100 m² zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

6. Bürgerfragestunde

Maika Ruschig informiert, dass sie gerne beim Arbeitskreis Jugend und Soziales mitarbeiten möchte.

Lena Sela trägt vor, dass die Jugendlichen gerne das Geld, das sie im Rahmen der Preisverleihung des Kinderrechtepreises erhalten haben, in eine Halloween-Party investieren möchten. Dafür benötigen sie die Unterstützung des Gemeinderates. Der Arbeitskreis Jugend und Soziales soll in die Planung eingebunden.

7. Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert darüber:

dass der Gemeinderat in seiner letzten Arbeitssitzung für die Bildung eines weiteren Arbeitskreises entschieden hat und zwar mit dem Titel:

„Zukunft-Umwelt-Nachhaltigkeit“

Klaus Birker und Chris Wöll werden als Vertreter der Gemeinde alle Interessierten zeitnah zu einem ersten Treffen einladen.

Heiko Koch
Vorsitzender/Bürgermeister

im Original gezeichnet

Dr. Klaus Birker
stellvertretender Schriftführer

im Original gezeichnet